

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Identität des Verantwortlichen:

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
Obere-Wilhelmstraße 32
53225 Bonn
Deutschland
Tel.: 0228 975690
E-Mail: info@dvv-vhs.de
Website: <http://www.dvv-vhs.de>
Verbandsdirektor: Ulrich Aengenvoort
Stellvertretende Verbandsdirektorin: Gundula Frieling

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:
Datenschutzbeauftragter „Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.“
Guido Dickmeiß
E-Mail: dsb@dvv-vhs.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Art. 6 I lit. a DSGVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO.

Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zur unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: allgemeine Personendaten (Name, Anschrift). Die Daten aus den genannten Datenkategorien werden uns von den Letztzuwendungsempfängern (d.h. Veranstalter der talentCAMPus-Projekte) übermittelt.

Dauer der Speicherung:

Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung der oben genannten Zwecke oder geltender Rechtsvorschriften erforderlich ist.

Geschäftliche Unterlagen bspw. Teilnehmerlisten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt, d.h. gemäß den Vorgaben der Projektförderung des Bundes werden sie spätestens fünf Jahre nach Prüfung des Verwendungsnachweises durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung oder dessen Beauftragter gelöscht – sofern dem keine andere Rechtsnorm entgegensteht.

Wenn sie gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch eingelegt haben, erfolgt die sofortige Löschung der Daten.

Rechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem steht Ihnen nach Art. 14 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Helga Bock
Postfach 200444
40102 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de